

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/012/22

über die Sitzung des Rates am 27.10.2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort: Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerd Brüning

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Deubel
Herr Reiner Döhrmann
Herr Alexander Grafe
Herr Jens Grimpe
Herr Karl Heinz Haller
Frau Sieglinde Huber
Herr Hermes Lemke
Herr Heinfried Marks
Herr Wilken Meyer
Herr Carsten Steinke
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Anette Schröder

Gäste

Herr Heinfried Köster zu TOP 4

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katja Sturhan

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Brüning eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er Herrn Heinfried Köster vom NABU Syke und Umland e.V.

Weiterhin stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung vom 29.09.2022

Da es sich bei der 11. Sitzung vom 29.09.2022 um eine nichtöffentliche Ratssitzung handelt, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der anwesenden Zuhörer*innen werden nicht gestellt.

Punkt 4:

Verwendung einer Spende für naturnahe Projekte

Vorlage: As-0029/22

Herr Brüning erläutert einleitend, dass die Gemeinde Asendorf vor einiger Zeit eine Spende in Höhe von 10.000,00 Euro, mit der Zweckbestimmung diese für die Umsetzung naturnaher Projekte in der Gemeinde zu verwenden, erhalten hat.

Zwischenzeitlich wurden in Zusammenarbeit mit dem NABU Syke und Umland e.V. zwei Verwendungsvorschläge erarbeitet. Herr Brüning bittet den Vorsitzenden des NABU Syke und Umland e.V., Herrn Heinfried Köster, diese Vorschläge näher zu erläutern.

Anhand einer Präsentation, welche Anlage des Protokolls wird, gibt Herr Köster zunächst einen kurzen Einblick in die Tätigkeiten des NABU. Anschließend erläutert er die Maßnahmen, für die die Spendengelder verwendet werden könnten.

Auf Nachfrage teilt Herr Köster mit, dass die vorgestellten Maßnahmen mit der Flurbereinigungsbehörde abgeklärt sind.

Ohne eine weitere Diskussion spricht sich der Rat einstimmig dafür aus, die Spende in Höhe von 10.000,00 € für die vorgestellten Maßnahmen (Heckenanpflanzungen im Bereich Ho-

henmoor und Maßnahmen im Bereich Niemannsbruch) einzusetzen. Die Maßnahmen werden unter Federführung des NABU Syke und Umland e.V. beantragt und durchgeführt.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Erweiterung Spielgerät Am Schafkamp

Vorlage: As-0028/22

Bürgermeister Brüning erläutert zunächst die bereits auf dem Spielplatz „Hexenberg“ fertiggestellten Maßnahmen.

Weiterhin berichtet er, dass es auf dem Spielplatz „Im Rosenwinkel“ zunächst zu Beanstandungen bei der TÜV-Überprüfung gekommen ist und dann die schon marode Schaukel mutwillig zerstört wurde. Die Aufstellung einer adäquaten Schaukel ist für das nächste Jahr geplant.

Der Spielplatz „Am Schafkamp“ ist mit einem Spielgerät der Firma Kaiser & Kühne ausgestattet. Um diesen Spielplatz attraktiver zu gestalten, soll das vorhandene Spielgerät entsprechend erweitert werden. Das Angebot der Firma Kaiser & Kühne beläuft sich auf 29.241,36 €. Diese Mittel stehen im Haushalt noch zur Verfügung.

Der Rat beschließt einstimmig die Anschaffung der angebotenen Erweiterung des Spielgerätes auf dem Spielplatz „Am Schafkamp“. Die Kosten belaufen sich auf 29.241,36 € und stehen im Haushalt zur Verfügung.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen

Vorlage: As-0027/22

Herr Brüning führt aus, dass im Laufe der Mittelbewirtschaftung für das Haushaltsjahr 2022 sich für die Wahrnehmung der Aufgabe „Gemeindestraßen“ wichtige Sachverhalte ergeben haben, die das Bereitstellen von überplanmäßigen Aufwendungen erforderlich machen.

Überplanmäßige Aufwendungen sind gem. § 117 NKomVG nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist.

Unter dem Produkt „Gemeindestraßen“ werden alle Ausgaben für die Straßenunterhaltung und die Verbrauchsmittel gebucht. Im Jahr 2022 wurden diverse Maßnahmen umgesetzt bzw. beauftragt. Hierzu zählen die Splittung der Straße „Osterheide“ sowie Aufstellung von Pollern, die Herstellung der Straße „Torfweg“ einschl. einer Buswendeschleife, die Entfernung des Beetes vor der Grundschule, die Herstellung des Kurvenbereiches im Verlauf der „Bremer Straße“, Aufbringung von Piktogrammen in der „Bahnhofstraße“ sowie Aufstellung von Pollern, Pflege der Grünbeete entlang der B 6, Erneuerung eines Kurvenbereiches im Bereich „Kornblumenweg“, durch den Abriss des Fahrkarten- und Toilettenhäuschens auf dem Bahnhofsgelände ergeben sich notwendige Verlegungen der Versorgungseinrichtungen, Bürger-

steigabsenkung im Bereich der „Hohenmoorer Straße“ . Weiterhin sind eine maschinelle Reinigung der Gosse entlang der B6 sowie ein möglicher Winterdienst zu berücksichtigen.

Herr Brüning führt aus, dass die Ausgaben hierfür nicht gänzlich aus dem allgemeinen Ansatz bestritten werden können. Daher sollte ein Betrag in Höhe von 38.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt werden.

Die Mehraufwendungen für die Straßenunterhaltung werden im Rahmen der Gesamtdeckung gedeckt. Die Gemeinde hat im laufenden Haushaltsjahr Erträge aus der Gewerbesteuer und der Einkommenssteuer vereinnahmt, die über den veranschlagten Haushaltsansätzen liegen und zur Deckung herangezogen werden können.

Herr Döhrmann weist darauf hin, dass bei mehreren Straßen, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens hergestellt wurden, die Kanten abgesackt sind. Herr Brüning berichtet, dass er sich diese bereits gemeinsam mit Herrn Behlmer angesehen hat und man sich darauf verständigt hat, hier ein spezielles Splitt-Gerät einzusetzen.

Herr Haller merkt an, dass auch in den Bereichen „Am Spritzenhaus“ und „St. Marcellusstraße“ Piktogramme aufgebracht werden sollten. Herr Brüning teilt mit, dass hierfür bereits Angebote eingeholt werden.

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt einstimmig gemäß § 117 NKomVG für die Unterhaltung der Gemeindestraßen insgesamt 38.000,00 € im Haushaltsplan 2022 überplanmäßig bereitzustellen.

Die Mehraufwendungen für die Straßenunterhaltung werden im Rahmen der Gesamtdeckung nach § 17 KomHKVO gedeckt.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7: Mitteilungen

Grundstückserwerb

Bürgermeister Brüning teilt mit, dass die Gemeinde Asendorf ein Grundstück an der Straße „Am Spritzenhaus“ von der Erbgemeinschaft Schulte erworben hat. Das auf diesem Grundstück stehende Heizungsgebäude soll durch eine Fachfirma abgebrochen werden. Ein Angebot hierfür wurde angefordert. Das Gebäude, in dem widerrechtlich alte Autos untergestellt sind, ist bereits teilweise durch den Verursacher geräumt worden.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Haller nach, ob auch die Bäume, die auf diesem Grundstück aufgelaufen sind, entfernt werden.

Laut Herrn Brüning wird es nach und nach zu einer Räumung des Grundstückes kommen.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

Punkt 8: Anfragen und Anregungen

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Frau Huber erkundigt sich, wann die Umrüstung der beantragten Straßenlampen auf LED erfolgt?

Herr Bormann führt hierzu aus, dass dieses im Jahr 2023 umgesetzt wird.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Vonseiten der anwesenden Einwohner*innen werden keine Anfragen gestellt.

Bürgermeister Brüning bedankt sich bei den Einwohner*innen für ihr Interesse und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Bürgermeister Brüning bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin